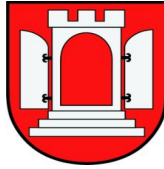


GEMEINDE  
**TERLAN**  
PROVINZ BOZEN



COMUNE  
**TERLANO**  
PROVINCIA DI BOLZANO

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT  
DES GEMEINDERATES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL  
CONSIGLIO COMUNALE**

GEGENSTAND

OGGETTO

**L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018, Art. 54: Definitive Abänderung zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft, "Grün-Grün", Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf den Gp.en. 1532/4 und 1535/1 in K.G. Terlan - Elsler Norbert**

**L.P. n. 9 di data 10.07.2018, art. 54: Modifica definitiva del piano comunale per il territorio e il paesaggio, "verde-verde", trasformazione da bosco in verde agricolo sulle pp.ff. 1532/4 und 1535/1 in C.C. Terlan - Elsler Norbert**

PROT. NR.

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL

UHR - ORE

**21.04.2026**

**19:30**

Nach Erfüllung der im geltenden R.G. über die Gemeindeordnung enthaltenen Formschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen. Erschienen sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente L.R. sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questo Consiglio Comunale. Presenti sono:

	A.G. -A.E.	A.I. -A.U.		A.G. -A.E.	A.I. -A.U.
BACHMANN Dominik			ERSCHBAMER Stefan		
FAES Elia			FILIPPIN Mattia		
FONTANA Johannes			HABERER Albert		
HUBER Michael			JAKOMET Dr. Kurt		
MAIR Florian			MATTEDI Melanie		
PIOVAN Massimiliano			PROFANTER Philipp		
RUNER Heinrich Paul			STOCKER Sigmar		
VON DELLEMANN Magdalena			WERTH Tanja		
WINKLER Horst			ZELGER Hansjörg		

Seinen Beistand leistet Gemeindesekretär

Assiste Segretario Comunale

**LADURNER Dr. Michael**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti il signor

**ZELGER Hansjörg**

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeinderat behandelt obigen Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Il Consiglio Comunale passa alla trattazione del suindicato oggetto.

## DER GEMEINDERAT

Vorausgeschickt, dass

mit Landesgesetz vom 10.07.2018, Nr. 9, Art. 53, das Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms und des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft geregelt ist;

nach Einsichtnahme in

die von Herrn Elsler Norbert am 09.07.2025 vorgelegten Antrag für die Änderung zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft, welche folgende Änderung vorsieht:

Umwidmung von 2.885 m<sup>2</sup> Wald in Landwirtschaftsgebiet auf den G.p.1532/4 (72m<sup>2</sup>) und G.p.1535/1 (2.813 m<sup>2</sup>) in K.G. Terlan;

darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 53, Abs. 1, des geltenden Landesraumordnungsgesetzes, die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 27.11.2025 positiv mit folgenden Auflagen begutachtet worden ist:

*Am unteren Rand der umzuwidmenden Fläche ist an der Steilböschung eine 2 m hohe Trockenmauer (ohne Beton) zu errichten. Von der Mauerkrone aus ist die bestehende Böschung mit ca. 1:1 zu böschen (Schnitte).*

*Die Böschung oberhalb der Trockenmauer ist mit geeigneten Sträuchern und Bäumchen (Olive, Heckenrose, Kornelkirsche, Mandelbaum) in einem Abstand von 2 m zu bepflanzen.*

nach Einsichtnahme in die von Herrn Elsler Norbert vorgelegten Unterlagen (Protokoll Nr.0024695 vom 18.12.2025) zur Abänderung zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft – "Grün-Grün", mit welche die von der Gemeindekommission für Raum und Landschaft vorgesehen Auflagen erfüllt worden sind;

festgestellt dass

- mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 13.01.2026, Nr. 15, das Verfahren für die Änderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft der Gemeinde Terlan eingeleitet worden ist;

- der Beschluss des Gemeindevorstandes vom 13.01.2026, Nr. 15 vom 19.01.2026 bis zum 17.02.2026 im Bürgernetz veröffentlicht wurde und innerhalb der Veröffentlichungsfrist bzw. Hinterlegungsfrist von 30 Tagen zwei Stellungnahmen in dieser Gemeinde eingegangen sind:

- Vereinigung Südtiroler Biologen vom 12.02.2026;

- Dachverband für Natur- und Umweltschutz vom 13.02.2026;

die Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und

## IL CONSIGLIO COMUNALE

Premesso che

con Legge Provinciale dd. 10.07.2018, n. 9, art. 53, è disciplinato il procedimento di approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio e del piano comunale per il territorio e il paesaggio;

vista

la richiesta presentata dal sig. Elsler Norbert per la modifica al Piano Urbanistico comunale per il territorio e il paesaggio del 09.07.2025 che prevede la seguente modifica:

Trasformazione di 2.885 m<sup>2</sup> da bosco in zona di verde agricolo sulle p.f.1532/4 (72 m<sup>2</sup>) e p.f.1535/1 (2.813 m<sup>2</sup>) in C.C. Terlan;

preso atto, che ai sensi dell'art. 53, comma 1, della Legge Provinciale sulla pianificazione territoriale applicabile, la Commissione comunale per lo spazio e il paesaggio è stata sentita in data 27.11.2025 ed è stata valutata positivamente con le seguenti condizioni:

*Sul bordo inferiore dell'area da riconvertire è necessario costruire un muro a secco (senza cemento) alto 2 m sul pendio ripido. A partire dalla sommità del muro, il pendio esistente deve essere livellato con un rapporto di circa 1:1 (tagli).*

*La scarpata sopra il muro a secco sarà piantumato con arbusti e alberelli idonei (olivo, rosa selvatica, corniolo, mandorlo) distanziati di 2 m.*

vista la domanda presentata del sig. Elsler Norbert (protocollo n. 0024695 di data 18.12.2025) riguardante la variazione del piano comunale per il territorio e il paesaggio - "verde-verde" con cui sono state soddisfatte le condizioni stabilite dalla Commissione comunale per il territorio e il paesaggio;

accertato che

- con delibera della Giunta comunale dd. 13.01.2026, n. 15, è stato avviato il procedimento per la modifica al piano comunale per il territorio e il paesaggio del Comune di Terlan;

- la delibera della Giunta comunale dd. 13.03.2025, n. 15 è stata pubblicata nella rete pubblica della Provincia dal 19.01.2026 fino al 17.02.2026 e nei termini di pubblicazione e di deposito di 30 giorni sono pervenute a questo Comune due osservazioni:

- Associazione Biologici dell'Alto Adige del 12.02.2026;

- Federazione Ambientalisti Alto Adige ODV del 13.02.2026

la commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato

Weide in der Sitzung Nr. 10/2025 vom 25.03.2026 den Antrag überprüft und positives Gutachten mit folgenden Auflagen (digital unterfertigt am 10.04.2026 - Prot. n. 0007277 vom 13.04.2026) erteilt hat:

“Am unteren Rand der umzuwidmenden Fläche ist an der Steilböschung eine 2 m hohe Trockenmauer (ohne Beton) zu errichten. Von der Mauerkrone aus ist die bestehende Böschung mit ca. 1:1 zu böschen (Schnitte). Die Böschung oberhalb der Trockenmauer ist mit geeigneten Sträuchern und Bäumchen (Olive, Heckenrose, Kornelkirsche, Mandelbaum) in einem Abstand von 2 m zu bepflanzen. Als zusätzlicher Ausgleich soll am östlichen Grundstücksrand zur Landesstraße hin eine Bepflanzung mit blühenden, einheimischen Sträuchern als Bienenweide erfolgen, während die neuen Waldränder mit einheimischen Gehölzen zu schließen sind.”

Die Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide hat in der Sitzung Nr. 10/2025 vom 25.03.2026 in Bezug auf die gegenständliche Änderung festgestellt, dass keine gravierenden Auswirkungen in hydrogeologischer, forstlich-ökologischer oder landschaftlicher Hinsicht zu erwarten sind.

In Erinnerung gerufen, dass die zuständige Behörde nach eingehender Überprüfung der Unterlagen, insbesondere auch des Umweltvorberichtes, in der Sitzung vom 27.11.2025 festgestellt hat, dass für die Genehmigung der gegenständlichen Änderung im Sinne des LG vom 13.10.2017, Nr. 17 keine SUP-Pflicht besteht, da keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die während der Veröffentlichung vorgelegten Stellungnahmen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dieser ist sich bewusst, dass die Wälder für den Klimaschutz bedeutsam sind und auch CO<sub>2</sub>-Senken gemäß Klimaplan darstellen. Daher ist die Fläche auch von vorneherein auf den Randbereich des bestehenden Landwirtschaftsgebietes begrenzt worden. Die Flaumeichen und Hopfenbuchenwälder sind jene Waldgesellschaften, die im Gebiet generell die niedrigen Hangbereiche besiedeln, nicht nur in Terlan sondern in weiten Teilen des Etschtales von Salurn bis in den Vinschgau. Diesbezüglich erscheinen die Auswirkungen auf Flora und Fauna vertretbar, auf das Landschaftsbild dürfte die begrenzte Erweiterung der Rebfläche geringen Einfluss nehmen. In Anbetracht dessen, dass die vorgeschlagene Ausgleichsmaßnahme gemäß den Einwänden als unzureichend eingestuft wird, macht sich der Gemeinderat die zusätzliche Auflage der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide, welche die Anpflanzung eines zusätzlichen Heckenstreifens am östlichen Rand und das Schließen der restlichen Waldränder vorschreibt, zu eigen.

nella seduta nr. 10/26 del 25.03.2026 ha esaminato la proposta e ha espresso parere positivo con le seguenti prescrizioni (firmato digitalmente in data 10.04.2026 (prot.n. 0007277 del 13.04.2026):

“Sul margine inferiore della superficie da trasformare, in corrispondenza della scarpata ripida, deve essere realizzato un muro a secco di 2 m di altezza (senza cemento). Dalla sommità del muro, la scarpata esistente deve essere modellata con un'inclinazione di circa 1:1 (sezioni). La scarpata al di sopra del muro a secco deve essere piantumata con arbusti e piccoli alberi idonei (olivo, rosa canina, corniolo, mandorlo) con una distanza di 2 m. A titolo di ulteriore compensazione, lungo il confine orientale verso la strada provinciale deve essere realizzata una piantumazione con arbusti autoctoni e fioriti idonei come pascolo per le api, mentre i nuovi margini del bosco devono essere chiusi con specie arbustive autoctone.”

La commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato nella seduta n. 10/26 del 25.03.2026 ha accertato che non si prevedono impatti rilevanti sotto il profilo idrogeologico, forestale-ecologico o paesaggistico.

Richiamato che l'autorità competente, a seguito di un'approfondita verifica della documentazione, in particolare anche del rapporto preliminare ambientale, nella seduta del 27.11.2025 ha accertato che, ai sensi della legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17, per l'approvazione della modifica in oggetto non sussiste l'obbligo di VAS, in quanto non sono prevedibili impatti ambientali significativi.

Le osservazioni presentate durante la pubblicazione vengono prese in considerazione dal Consiglio Comunale. Quest'ultimo è consapevole che i boschi rivestono un ruolo importante per la tutela del clima e costituiscono anche serbatoi di CO<sub>2</sub> ai sensi del Piano climatico. Per tale motivo la superficie è stata fin dall'inizio limitata alla zona marginale dell'attuale verde agricolo. I boschi a roverella e carpino nero costituiscono le associazioni forestali che generalmente colonizzano le fasce di versante più basse della zona, non solo a Terlan ma anche in gran parte della Valle dell'Adige, da Salorno fino alla Val Venosta. A riguardo, gli impatti su flora e fauna risultano sostenibili; anche sul paesaggio la limitata estensione della superficie vitata dovrebbe avere un'incidenza contenuta. Considerato che la misura di compensazione proposta è stata ritenuta insufficiente nelle osservazioni, il Consiglio comunale fa propria l'ulteriore prescrizione della commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato, che prevede realizzazione di una fascia di siepi aggiuntiva sul margine orientale e la chiusura dei restanti margini boschivi.

Der Gemeinderat spricht sich für die gänzliche Übernahme des Gutachtens der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide und dementsprechend für die Umwidmung gemäß graphischer Anlage aus;

nach Einsichtnahme in

die vom Portal „NewPlan“ ausgestellte Quittung (eindeutiger Code: Ausgabe ID Nr. 8763);

die Art. 54, 53 und 48 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9, i.g.F.;

in den Art. 53, Abs. 7, der vorsieht, dass innerhalb von 90 Tagen ab Erhalt der Stellungnahme der Landeskommission beschließt der Gemeinderat definitiv über den Entwurf unter Erwägung dieser Stellungnahme und der eingegangenen Anmerkungen. Allfällige Abweichungen von der Stellungnahme der Landeskommission sind ausdrücklich zu begründen. Die Gemeinde übermittelt den Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung;

in den Art. 48, Abs. 5 welcher vorsieht, dass sofern die Gemeinde die Stellungnahme laut Artikel 53 Absatz 6 ohne Vorbehalte annimmt oder sich nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Frist äußert, wird der Plan vom zuständigen Landesrat/von der zuständigen Landesrätin endgültig genehmigt;

das zustimmende fachliche Gutachten des Verantwortlichen der zuständigen Organisationseinheit;

den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2;

beschließt

mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben:

1. die definitive Genehmigung des Verfahrens für die Änderung des Gemeindeplans für Raum und Landschaft der Gemeinde Terlan - Umwidmung von 2.885 m<sup>2</sup> Wald in Landwirtschaftsgebiet auf den G.p.1532/4 (72m<sup>2</sup>) und G.p.1535/1 (2.813 m<sup>2</sup>) in K.G. Terlan gemäß folgenden technischen Unterlagen, ausgearbeitet von Ing. Arno Gadner, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden und gemäß Gutachten der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide und der darin vorgeschriebenen Auflagen (digital unterfertigt am 10.04.2026 - Prot. n. 0007277 vom 13.04.2026);

Il Consiglio comunale si esprime per il recepimento integrale del parere della Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato e di conseguenza per la modifica secondo l'appendice grafica.

visto

la ricevuta (codice univoco: ID della consegna n. 8763) rilasciata dal portale „NewPlan“;

gli art. 54, 53 e 48 della L.P. dd. 10.07.2018, n. 9, nel testo vigente;

l'art. 53, comma 7 che prevede che entro il termine di 90 giorni dal ricevimento del parere della Commissione, il Consiglio comunale adotta definitivamente la proposta, tenuto conto del parere della Commissione provinciale e delle osservazioni pervenute. In caso di dissenso rispetto al parere della Commissione provinciale, la delibera è espressamente motivata. Il Comune trasmette immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;

l'art. 48, comma 5 il quale prevede che qualora il Comune accetti il parere di cui all'articolo 53, comma 6, senza riserve o non si pronunci entro il termine previsto, il piano viene approvato definitivamente dall'assessore/assessora provinciale competente;

i pareri favorevoli del responsabile della struttura competente sulla regolarità tecnica;

il Codice degli enti locali della Regione Trentino – Alto Adige, approvato con Legge Regionale dd. 3 maggio 2018, n. 2;

prende atto

con 18 voti favorevoli, con 00 voti contrari ed 00 astensioni espressi per alzata di mano:

1. di approvare definitivamente la seguente modifica al piano comunale per il territorio e il paesaggio del Comune di Terlan - trasformazione di 2.885 m<sup>2</sup> da bosco in zona di verde agricolo sulle p.f.1532/4 (72 m<sup>2</sup>) e p.f.1535/1 (2.813 m<sup>2</sup>) in C.C. Terlan, conformemente ai seguenti elaborati tecnici, redatti dall'ing. Arno Gadner, che costituiscono parte integrante e sostanziale di questa delibera, nonché conformemente al parere della Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato e alle prescrizioni ivi contenute (firmato digitalmente il 10/04/2026 - Prot. n. 0007277 del 13/04/2026);

- Antrag um Abänderung (J700694430)
- Abgabebestätigung (J700697519)
- Technischer Bericht (J700697518)

- richiesta di modifica (J700694430)
- certificazione di consegna (J700697519)
- relazione tecnica (J700697518)

2. den Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation unverzüglich an das Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung zu übermitteln;
3. zur Kenntnis zu nehmen, dass die Maßnahme keine Ausgabe zu Lasten des Gemeindehaushaltes mit sich bringt;
4. diesen Beschluss im Bürgernetz des Landes zu veröffentlichen;
5. ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 183, Abs. 5, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2, jeder Bürger gegen diesen Beschluss innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben kann und dass innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses Rekurs bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungs-gerichtshofes eingereicht werden kann.

2. di tramettere immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria all'Ufficio Pianificazione paesaggistico e comunale;
3. di prendere atto che questo provvedimento non comporta alcuna spesa a carico del bilancio;
4. di pubblicare la presente delibera nella rete civica della Provincia;
5. di dare atto che ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della Regione Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale dd. 3 maggio 2018, n. 2, ogni cittadino può presentare entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, opposizione alla Giunta e che entro 60 giorni dall'esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa.

Hashwert fachliches Gutachten

w4r7HCJMOdPzXt+fkqdyknllKvA8  
7nQ5Guo9uTZDAH0=

valore hash parere tecnico

Gelesen, genehmigt und gefertigt

DER VORSITZENDE / IL PRESIDENTE  
ZELGER Hansjörg

(digital signiertes Dokument)

Letto, confermato e sottoscritto

GEMEINDESEKRETÄR / SEGRETARIO COMUNALE  
LADURNER Dr. Michael

(documento firmato tramite firma digitale)

---

Veröffentlicht am 30.04.2026

Vollstreckbar am 11.05.2026

Pubblicato il 30.04.2026

Esecutivo il 11.05.2026